

E I N L A D U N G

zur 6. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach am Dienstag, dem 08.09.2026, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. 2. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2026
Vorlage: 06021/2026
3. Mitteilungen

B. Nicht öffentlicher Teil:

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 06036/2026
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses
Vorlage: 06037/2026
6. Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: 06038/2026
7. Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 50.000 EUR bis 300.000 EUR
8. Mitteilungen

Gummersbach, den 02.09.2026

gez.

Volker Kranenberg
Vorsitzender

Falls Sie verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen, informieren Sie bitte Ihre(n) Stellvertreter/-in sowie den Fachbereich Stadtwerke, Tel. 02261/9107317. Eine Parkkarte für die Ausfahrt aus dem Parkhaus finden Sie zu Sitzungsbeginn auf Ihrem Platz.

Mitglieder des Betriebsausschusses Stadtwerke:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Vorsitzender: Stv. Volker Kranenberg

1. Stellvertreter: Stv. Uwe Schneevogt

2. Stellvertreter: Stv. Uwe Dick

CDU

Stv. Jörg Jansen

Stv. Bastian Frölich

Stv. Karl-Heinz Richter

AM. Dirk Vedder

1. Stv. Norbert Luhnau

2. AM. Daniel Reichenbach

3. stv. BM. Jürgen Marquardt

4. Stv. Joachim Tump

5. AM. Jens Trommershausen

6. Stv. Mario Holländer

7. Stv. Edith Roth

8. AM. Markus Pollmann

9. AM. Liana Küpper

SPD

AM. Christian Weiss

AM. Jürgen Schoder

Stv. Axel Blüm

Stv. Kathrin Grüttgen

1. AM. Dr. Frank Lichtmann

2. AM. Gert Daniel

3. Stv. Benjamin Stamm

4. Stv. Elisabeth Raupach

AfD

Stv. Chris Laurent Schaldach

Stv. Harald Saurien

AM. Norbert Stephan

1. Stv. Manfred Valentin

2. Stv. Guido Weuste

3. AM. Viktor Eisemann

4. Stv. Rainer Degner

5. Stv. Bernd Rummler

GRÜNE

AM. Andreas Dissmann

1. AM. Uwe Buhr

2. AM. Robin Schmidt

3. Stv. Konrad Gerards

Die Linke

Stv. Sabrina Bachmann

1. Stv. Vivien Aurora Peetz

2. AM. Daniel Nico Hunds

FDP

AM. Axel Friedrichsen

1. Stv. Thorsten Rinker

2. AM. Ulrich Priesmeier

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Beschäftigte der Stadtwerke

AM. Uwe Köster

AM. Meike Grimberg

1. AM. Christian Dreyer

2. AM. Christian Pitters

2. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2026**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den II. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2026 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der II. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2026 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse liegen im II. Quartal unterhalb des Planniveaus und folgen analog den Umsatzentwicklungen im Bereich Wasserversorgung. In den Bereichen Kanalanschlüsse und Straßenoberflächenentwässerung sind zurückgestellte Erträge im ersten Quartal aufgelöst bzw. realisiert worden. Dies führte zu einer Mehrleistung von knapp 4 TEUR.

Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage) hat der Aggerverband die Hebesätze bei Schmutzwasser und Niederschlag erhöht. Insbesondere der Hebesatz für die kommunalen Regenüberlaufbecken ist von 17,87€ auf 24,87€ im Vorausleistungsbescheid für 2026 deutlich höher ausgefallen als im Plan angenommen. Diese Entwicklung wird sich auch in den kommenden Quartalen weiter fortführen und auch für 2027 sind abermalige höhere Hebesätze zu erwarten. Bei den bezogenen Leistungen ergibt sich eine Differenz zum Plan aufgrund geringer angefallener Grundstücksanschlusskosten sowie durch geringere Aufwendungen für externe Ingenieurleistungen.

Der höhere Personalaufwand ist tariflich bedingt. Durch einen Sterbefall war eine Urlaubsabgeltung sowie ein Sterbegeld an Hinterbliebende zu zahlen. Die höheren Aufwendungen wurden durch eine geplante, aber Anfang des Jahres noch unbesetzte Stelle in der Abteilung Beitragserhebung (hoheitlicher Bereich) nur zum Teil ausgeglichen.

Die Abschreibungen liegen durch aktivierte Eigenleistungen aus dem Vorjahr im Bereich Software (GIS-System) leicht über Plan.

Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des II. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 195 TEUR (Vergleich I.Quartal: 96T€). Im Wirtschaftsplan war keine Entnahme geplant. Wir gehen davon aus, dass durch Kompensationseffekte das geplante Jahresergebnis erreicht wird.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 100 TEUR unter Planniveau. Die geringeren Abschlagszahlungen resultieren aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2025. Der Wasserverbrauch liegt aktuell unter

Planniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung 2025 erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen 26 TEUR unter Plan durch geringere Wasserbezugskosten. Die bezogenen Leistungen liegen 18 TEUR über Plan durch höhere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung Rohrnetz).

Die Personalaufwendungen liegen 33 TEUR unter Plan. Leichte Abweichungen durch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. In der Gesamtübersicht liegen die Personalkosten im Planansatz. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2026 annähernd auf Planniveau. Erst zum Jahresabschluss werden die getätigten Investitionen in 2026 berücksichtigt und die Abschreibungen gebucht, sodass die komplette unterjährige Eigenleistung berücksichtigt werden kann.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 35 TEUR unter Planniveau durch geringere Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen liegen auf Planniveau. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 27 TEUR über dem Planansatz. Grund hierfür sind die höheren Wärme- und Kälteabschläge. Durch die gestiegenen Wärme- und Kältebezugskosten erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Die bezogenen Leistungen liegen 11 TEUR über dem Plan durch leicht höhere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Die Personalkosten liegen 30 TEUR über Plan (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2026 annähernd auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die Energiebezugskosten (Bereich Gas Derschlag) liegen deutlich über den Planansatz. Zum 01.01.2026 sollte ein Wechsel des Gasversorgers erfolgen. Durch die Verzögerung der Anmeldung beim Netzbetreiber ist eine Ersatzversorgung Gas vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 für das Heizwerk Derschlag erfolgt. Eine Geltendmachung der Mehrkosten ist ebenfalls erfolgt.

Die Entwicklung der restlichen Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung 2025. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Zinsen liegen auf Planniveau.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis aktuell nicht erreichen werden.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Entwicklung der Besucherzahlen rund 22 TEUR über Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen unter Plan durch geringere Kosten für den sonstigen Materialverbrauch. Die bezogenen Leistungen liegen 9 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Die Personalkosten liegen 17 TEUR über Plan (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Investitionen 2026 auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 18 TEUR unter Plan aufgrund geringerer Strombezugskosten. Durch die Eigennutzung (Bad Gumbala) der Stromerzeugung (neues BHKW Singerbrink) muss weniger Strom bezogen werden. Die Zinsen liegen auf Planniveau.

Nach aktuellem Stand entwickeln sich die Besucherzahlen in der Jahresbetrachtung positiv im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 35 TEUR über Planansatz bedingt durch höhere Kurzzeitparkererlöse im PH Forum.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen 3 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 5 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Kosten für die Betriebsvorrichtungen.

Die Zinsen liegen auf Planniveau.

Nach aktuellem Stand führt die Entwicklung im Bereich Kurzzeitparker zur einer positiven Jahresbetrachtung. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

Anlage/n:

II. Quartalsbericht 2026 der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

II. Quartalsbericht 2026 der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich

Erläuterungen II. Quartalsbericht 2026 hoheitlicher Bereich

Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2026 Abwasser Plan	2026 Abwasser Ist	2026 Abwasser Abw.
Umsatzerlöse	7.786.204	7.713.627	-72.577
Auflösung Ertragszuschüsse	175.052	179.299	4.247
akt. Eigenleistungen	75.000	75.000	0
sonst. Betriebsertrag	5.000	7.524	2.524
- Die Umsatzerlöse folgen der Entwicklung im Bereich der Wasserversorgung und liegen entsprechend unterhalb des Planniveaus - Auflösung von zurückgestellten Erträgen aus den Bereichen Kanalanschlüssen und weiterberechneter Straßenoberflächenentwässerung sorgen für knapp 4T€ Mehrleistung			
GESAMTLEISTUNG	8.041.256	7.975.450	-65.805
Materialaufwand (AV)	3.821.431	3.967.892	146.461
sonst. Materialaufwand, bezog. Leist.	199.250	123.799	-75.451
- Verbandsumlage des Aggerverbands in den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlag um 146T€ höher als im Plan (höhere Hebesätze ggü. dem ursprünglichen Entwurf). Insbesondere der Hebesatz für die kommun. Regenüberlaufbecken ist von 17,87€ im Plan auf 24,87€ im Vorausleistungsbescheid für 2026 deutlich höher ausgefallen. Dies wird sich auch in den kommenden Quartalen weiter fortführen. - Geringere Aufwendungen für inanspruchgenommene Ingenieurleistungen und für die Erschließung von Grundstücksanschlüssen sorgen für teilweisen Ausgleich des Mehraufwands durch die Verbandsumlage			
ROHERGEBNIS	4.020.575	3.883.760	-136.815
Personalaufwand	954.753	1.003.110	48.357
Abschreibungen	1.390.647	1.404.217	13.570
sonst. Betriebsaufwand	765.748	767.426	1.678
- Höherer Personalaufwand ist tariflich bedingt. Durch einen Sterbefall war eine Urlaubsabgeltung & ein Sterbegeld an Hinterbliebende zu zahlen. Die daraus resultierenden höheren Personalaufwendungen werden nur teilweise ausgeglichen durch die Anfang des Jahres nicht besetzte, aber geplante Stelle in der Abteilung Beitragserhebung im hoheitlicher Bereich - Abschreibungsaufwendungen gestiegen durch Software (GIS-System, Eigenleistungen Stadtwerke)			
BETRIEBSERGEBNIS	909.426	709.007	-200.420
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	421.140	415.908	-5.232
ERGERBNIS VOR STEUERN	488.286	293.099	-195.188
sonstige (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0
Steuern	435	643	208
JAHRESERGEBNIS I	487.851	292.456	-195.395
Abführung an den Haushalt der Stadt	487.851	487.851	0
Zuführung in die Rücklage	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	0	195.395	195.395
- Nach aktuellem Stand erfolgt eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 195T€. Hierbei ist anzumerken, dass sich dieses Bild in den kommenden Monaten und Quartalen relativieren kann - Wir gehen davon aus, dass durch Kompensationseffekte das geplante Jahresergebnis dennoch erreicht wird.			
JAHRESERGEBNIS II	0	0	0

Erläuterungen II. Quartalsbericht 2026 gewerblicher Bereich

Gewinn- und Verlustrechnung		2026	2026		2026	2026		2026	2026		2026	2026		2026	2026	
Bezeichnung		Wasser	Wasser	Wasser	Wärme	Wärme	Wärme	Bäder	Bäder	Bäder	Parken	Parken	Parken	gesamt	gesamt	gesamt
		Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.
Umsatzerlöse		3.488.439	3.388.134	-100.304	1.157.500	1.184.038	26.538	1.085.313	1.107.404	22.091	1.286.950	1.322.357	35.407	7.018.201	7.001.934	-16.267
akt. Eigenleistungen		200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
sonst. Betriebsertrag		2.750	6.679	3.929	0	0	0	0	0	0	0	618	618	2.750	7.296	4.546
GESAMTLEISTUNG		3.691.189	3.594.813	-96.375	1.157.500	1.184.038	26.538	1.085.313	1.107.404	22.091	1.286.950	1.322.975	36.025	7.220.951	7.209.230	-11.721
Umsatzerlöse:	Wasser	Unter Plan durch geringere Abschlagszahlungen basierend auf 2025, daher die negative Abweichung. Der Wasserverkauf liegt unter Planniveau.														
	Wärme	Über Plan durch leicht gestiegene Wärme-/ Kalteabschläge bedingt durch höhere Wärme-/ Kältebezugskosten.														
	Bäder	Über Plan durch höhere Umsatzerlöse im Bad und Bistro Gumbala. Eine weiterhin positive Entwicklung der Besucherzahlen.														
	Parken	Über Plan durch höhere Umsatzerlöse im Bereich der Kurzzeitparker im PH Forum.														
Sonst. Betriebsertrag	Wasser	Auf Planniveau.														
	Parken	Auf Planniveau.														
RHB-Stoffe/ bezogene Waren		1.141.250	1.115.526	-25.724	0	0	0	23.000	20.166	-2.834	6.000	0	-6.000	1.170.250	1.135.692	-34.558
bezogene Leistungen		49.470	67.223	17.753	121.543	132.618	11.076	954.550	945.455	-9.095	170.850	168.202	-2.648	1.296.413	1.313.498	17.086
ROHERGEBNIS		2.500.469	2.412.064	-88.404	1.035.958	1.051.420	15.463	107.763	141.782	34.019	1.110.100	1.154.773	44.673	4.754.289	4.760.040	5.751
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	Wasser	Unter Plan durch geringere Wasserbezugskosten. Die Verrechnung der IST-Wasserbezugskosten mit der Gegenposition Umsatzerlöse erfolgt im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung.														
	Bäder	Auf Planniveau.														
	Parken	Unter Plan durch fehlende Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig).														
Bezogene Leistungen	Wasser	Über Plan durch höhere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung Rohrnetz).														
	Wärme	Über Plan durch höhere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Ein Periodenversatz ist möglich.														
	Bäder	Unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Ein Periodenversatz ist möglich.														
	Parken	Auf Planniveau.														
Personalaufwand		784.029	750.786	-33.243	5.697	35.029	29.333	19.985	36.859	16.874	55.028	46.959	-8.069	864.738	869.633	4.895
Abschreibungen		635.989	601.198	-34.791	121.630	82.735	-38.895	245.389	234.085	-11.304	252.225	237.432	-14.793	1.255.233	1.155.449	-99.783
sonst. Betriebsaufwand		764.521	729.552	-34.968	1.129.831	1.245.441	115.610	452.564	434.650	-17.914	436.399	430.925	-5.474	2.783.314	2.840.568	57.254
BETRIEBSERGEBNIS		315.931	330.529	14.598	-221.200	-311.784	-90.585	-610.176	-563.812	46.363	366.448	439.458	73.010	-148.996	-105.610	43.386
Personalaufwand		Auf Planniveau. Leichte Abweichungen sind durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich möglich.														
Abschreibungen		Insgesamt auf Planniveau. Erst zum Jahresabschluss werden die getätigten Investitionen in 2026 berücksichtigt und die Abschreibung gebucht. (Stichwort: Eigenleistung)														
Sonst. Betriebsaufwand	Wasser	Unter Plan durch geringere Unterhaltungskosten für das Rohrnetz.														
	Wärme	Über Plan durch höhere Energiebezugskosten (Gas Derschlag). Durch die Verzögerung der Anmeldung beim Netzbetreiber ist eine Ersatzversorgung Gas vom 01.01. - 31.03.26 für das Heizwerk Derschlag erfolgt. Eine Geltendmachung der Mehrkosten ist ebenfalls erfolgt.														
	Bäder	Unter Plan durch geringere Stromkosten Bad Gumbala (Eigenverbrauch neues BHKW).														
	Parken	Unter Plan durch geringere Unterhaltungskosten für Betriebsvorrichtungen.														

Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2026	2026		2026	2026	2026	2026	2026		2026	2026		2026	2026	
	Wasser Plan	Wasser Ist	Wasser Abw.	Wärme Plan	Wärme Ist	Wärme Abw.	Bäder Plan	Bäder Ist	Bäder Abw.	Parken Plan	Parken Ist	Parken Abw.	gesamt Plan	gesamt Ist	gesamt Abw.
Beteiligungsertrag	0	163	163	0	0	0	809.844	809.844	0	0	0	0	809.844	810.007	163
Zinserträge	0	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
Zinsaufwand	239.647	238.377	-1.270	26.763	28.144	1.382	54.730	55.827	1.098	79.569	77.751	-1.818	400.707	400.099	-608
ERGEBNIS VOR STEUERN	76.285	92.322	16.037	-247.962	-339.928	-91.966	144.939	190.205	45.266	286.880	361.707	74.827	260.141	304.305	44.164
Zinsaufwand	Auf Planniveau. Aperiodisch anfallende Zinsaufwendung bei einigen Darlehen, gleicht sich im Jahresverlauf aus.														
sonstige (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	1.900	1.145	-755	0	0	0	0	168	168	18.000	6.627	-11.373	19.900	7.940	-11.960
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-25.500	-25.500	0	-254.500	-254.500	0	280.000	280.000	0	0	0	0	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	99.885	116.677	16.792	6.538	-85.428	-91.966	-135.061	-89.964	45.097	268.880	355.080	86.200	240.241	296.365	56.124